



**Archiv des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V.
an der Ludwig Maximilians-Universität München**

Findbuch zum Bestand

Julius Draser

(1884–1954)

Bearbeitet von Dr. Rainer Kramer

München 2015



Julius Draser
(Sign. 24)

Ogden.

Allenliebste Jugendgöttin!
 Sing! Es zwingt die weiße Leine,
 Ogdenflam'nen freies Gefühls
 Erzwang' die dem Haupt zu weihen.

Wohnt in dem Hove der Götter,
 Lass es drin die Freiheit wehen,
 Auf des freunden Lärmes Gefallen
 Singt dein Ohr mir nicht entgegen.

Du in tiefen Lärm Gansogen
 Lass es freudig dein Lärm,
 Wie des Meeres Wellen branden
 Dein flücht'ge Seele pflegt.

Freies die, o Jugendgöttin!
 Wie ich Ogden, drängend mir,
 Die vom Rausch der neuen Lärm
 Über dein Meer führen,

Wie mich zum Rausch gefühl.
 Du gelockt vom Lärm der Lärm,
 Wie mein Lärm ist die dem Götter —
 Lärm die 's mit deinem Lärm!

Gedicht
 (Sign. 18)

Inhalt

1. Abkürzungsverzeichnis	5
2. Biographische Angaben.....	8
3. Bibliographische Angaben	10
3.1 Veröffentlichungen.....	10
3.1.1 Kurzgeschichten	10
3.1.2 Verschiedenes.....	11
4. Einleitung	12
5. Werke	13
5.1 Erzählungen.....	13
5.2 Drama	13
5.3 Lyrik	14
5.4 Referat	14
5.5 Übersetzung.....	15
6. Tagebuch und Aufzeichnungen.....	15
6.1 Tagebuch	15
6.2 Aufzeichnungen.....	16
7. Lebensdokumente und Biographisches	17

1. Abkürzungsverzeichnis

A.	ausgegangene/r Brief/e
Abschr.	Abschrift
Aufz.	Aufzeichnung/en
AVM-Slg.	Sammlung audiovisueller Medien
Bearb.	Bearbeitet
Bem.	Bemerkung/en
betr.	Betrifft
Betr.	Betreff
Bl.	Blatt/Blätter
Br.	Brief/e
Dg.	Durchschlag
E.	eingegangene/r Brief/e
Einb.	Einband
Einf.	Einfügungen
Enth.	Enthält
Entw.	Entwurf
Erg.	Ergänzungen
F.	Foto/s
Fol.	Folio
Fass.	Fassung(en)
Fk.	Fotokopie
Fragm.	Fragment
fragm.	fragmentarisch
franz.	Französisch
fr. Hs.	Fremde Handschrift
geb.	gebunden
geh.	Geheftet

Hs., hs.	Handschrift, handschriftlich
Korr.	Korrespondenz
lfd.	laufend
lt.	laut
m.	mit
m.hs.Bem.	mit handschriftlichen Bemerkungen
m.hs.K.	mit handschriftlichen Korrekturen
masch.	Maschinenschriftlich
Ms.; Mss.	Manuskript/e
N. W.	Neuer Weg (Zeitung)
o.D.	ohne Datum
o.O.	ohne Ortsangabe
o.T.	ohne Titel
rum.	rumänisch
s.	siehe
S.	Seite
Sign.	Signatur
St.	Stück
Ts.,Tss.	Typoskript/e
u.	und
u.a.	unter anderem; und andere
u.d.T.	unter dem Titel
Übers.	Übersetzung
Umschl.	Umschlag
ung.	ungarisch
unvollst.	unvollständig
v.	von
v.fr.H.	von fremder Hand

versch.O.	verschiedene Orte
Vervielf.	Vervielfältigung
vgl.	vergleiche
ZA.	Zeitungsausschnitt/e
z.T.	zum Teil
zuz.	zuzüglich

2. Biographische Angaben

- 1884 Julius Draser am 5. Juli als Sohn des Kaufmanns und Landwirts Paul Draser (1842–1888) und dessen Ehefrau Sara, geb. Nemenz (1861–1945), in Reichersdorf (rum. Richiș, ung. Riomfalva) bei Mediasch (rum. Mediaș, ung. Medgyes) geboren.
- 1888 Tod des Vaters.
- 1903 Abschluss am Ev. Gymnasium Schäßburg (rum. Sighișoara, ung. Segesvár), der sogen. Bergschule (nach anderen Angaben bereits 1902).
- 1903–1908 Studium der Theologie, Philosophie und Philologie (Lehrfächer Deutsch und Magyarisch), an den Universitäten Heidelberg, Tübingen, Klausenburg (rum. Cluj-Napoca, ung. Kolozsvár), Berlin und Jena (nach anderen Angaben nicht in Berlin und Jena).
- 1908–1912 Probejahre als Supplent (Hilfslehrer) an verschiedenen Schulen: der Städtischen Bürgerschule in Klausenburg, am Ev. Lehrerinnenbildungsanstalt Schäßburg und 1912 in Tschabe (ung. Békéscsaba).
- ab 1912 Professor (Lehrer) am Ev. Gymnasium – Stephan-Ludwig-Roth-Schule – in Mediasch, von 1945 bis 1948 auch dessen Direktor; 1948 bis zum, 1. Oktober 1952, nach anderen Angaben bis zum 1. November 1954, Lehrkraft an der staatlichen Elementarschule.
- 1915–1917 Teilnahme am 1. Weltkrieg als Feldkurat (Feld-Hilfsgeistlicher).
Heirat, aus der Ehe gehen 3 Kinder hervor
- Ab 1920er erscheinen seine Kurzgeschichten und Gedichte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften.
- 1922 Längerer Aufenthalt in Berlin.
- 1925 erscheint der Band *Allerhand Geschichten* [14 Kurzgeschichten] bei Reissenberger & Co., Mediasch (erste selbstständige Buchveröffentlichung).

- 1938 erscheint die Grundlehre der Psychologie für die 6. Klasse an Mittelschulen, Honterus-Buchdruck, Hermannstadt (rum. Sibiu, ung. Nagyszeben) 1938 (zweite selbstständige Buchveröffentlichung).
- 1954 am 13. November 1954 in Mediasch gestorben.
- 1982 Herausgabe seiner Übersetzung des 2. Teils von Lucian Blagas *Trilogie der Kultur* unter dem Titel *Zum Wesen der rumänischen Volksseele*, von Dr. Mircea Flonta im Minerva-Verlag, Bukarest (rum. București).
- 1992 Erwerb des Nachlasses durch das Institut.

3. Bibliographische Angaben

3.1 Veröffentlichungen

3.1.1 Kurzgeschichten

1. Der fahrende Schüler¹. In: Mediasch. Ztg. 31 (1923), Nr. 51.
2. Die Turmuhr². In: Siebenb. Dtsch. Tgbl. 50 (1923), Nr. 15167.
3. Der seltsame Georg³. In: Siebenb. Dtsch. Tgbl. 51 (1924), Nr. 15178.
4. Allerhand Geschichten [14 Kurzgeschichten]. Reissenberger & Co, Mediasch 1925. 89 S.
Bespr.: Mediasch. Ztg. 33 (1925), Nr. 50; Bistr. Dtsch. Ztg. 13 (1925), Nr. 97; Gr.-Kokler Bote 47 (1925), Nr. 2450; Kronst. Ztg. 89 (1925), Nr. 294; Schule u. Leben 7 [61] (1925/26), 237; - Dtsch. Bote 4 (1926), Nr. 1.
5. Der gerechte Reiter. In: Siebenb. Dtsch. Tgbl. 56 (1929), Nr. 16839.
6. Arbeitsschule. In: Kronst. Ztg. 93 (1929), Nr. 278.
7. Der Segen des Unrechts. In: Kronst. Ztg. 94 (1930), Nr. 32.
8. Der Täuberich und das Lesezimmer. In: Kronst. Ztg. 94 (1930), Nr. 79.
9. Die Wahrsagerin. Eine siebenbürgisch-sächsische Dorfgeschichte. In: Kronst. Ztg. 94 (1930), Nr. 136 u. 137.
10. Die Grabsteininschrift. In: Kronst. Ztg. 94 (1930), Nr. 287.
11. Der begabte Heinrich. In: Kronst. Ztg. 95 (1931), Nr. 42.
12. Sie sind aber auch nicht der Sohn eines siebenbürgisch-sächsischen Pfarrers... In: Kronst. Ztg. 95 (1931), Nr. 120.
13. Der Eber. In: Kronst. Ztg. 95 (1931), Nr. 166.
14. Der Todestag. In: Sonntgsbl. Siebenb. Dtsch. Tgbl. 58 (1931), Nr. 17388.
15. Der ungestrafte Apfeldieb. In: Sonntgsbl. Siebenb. Dtsch. Tgbl. 58 (1931), Nr. 17469.
16. In der Schwimmschule. In: Siebenb. Dtsch. Tgbl. 58 (1931), Nr. 17513.
17. Die Akazie. In: Siebenb. Dtsch. Tgbl. 58 (1931), Nr. 17536.
18. Die Mutter. In: Mutter und Kind. Festschr. zum Muttertag. Honterus-Buchdr., Hermannstadt 1932, S. 2-3.

¹ Auch in „Allerhand Geschichten“ enthalten.

² Ebd.

³ Ebd.

3.1.2 Verschiedenes

1. Der Schleier des Glücks. Ein Märchen. Ostland (1919/20), S. 609-615 u. 672-681.
2. Gedichte⁴: Mit dem Strome⁵ - Nachtstille - Gedichte - Schloß Grätz⁶ Ostland (1920/21), S. 166, 210, 295, 499-500.
3. Haus im Herbst [Gedicht⁷]. In: Klingsor (1926), S. 436.
4. Zur Rimetzer Schlucht [Reiseschilderung]. In: Siebenb. Dtsch. Tgbl. 56 (1929), Nr. 16913.
5. Walter von der Vogelweide (700 Jahre nach seinem Tode). In: Kronst. Ztg. 94 (1930), Nr. 110.
6. In der Dämbovicioara [Reiseschilderung]. In: Mediasch. Ztg. 39 (1931), Nr. 28.
7. Grundlehre der Psychologie für die 6. Klasse an Mittelschulen. Honterus- Buchdr., Hermannstadt 1938. 247 S.

Alle bibliographischen Angaben übernommen aus: Hermann A. Hienz: Schriftsteller-Lexikon der Siebenbürger Deutschen. Bio-bibliographisches Handbuch für Wissenschaft, Dichtung und Publizistik, Band VI, D-G, Köln/Weimar/Wien 1998, S. 17 f.

⁴ Weitere Gedichte erschienen von Julius Draser in Glaube u. Heimat 1 (1923), S. 117, 125, 130, 137 u. 190; Sonntagsbl. Siebenb. Dtsch. Tgbl. 56 (1929), Nr. 16903; Kal. Siebenb. Volksfr. 62 [36] (1931), S. 105.

⁵ Enthalten auch in: Sienerth, St. (Hrsg.), Ausklang. Anthologie siebenbürgisch-deutscher Lyrik der Zwischenkriegszeit. Dacia-Verl., Cluj-Napoca 1982. 211 S. S. 56-57. [Vgl. auch Daten über ihn, Nr. 2].

⁶ Ebd.

⁷ Ebd.

4. Einleitung

Geschichte und Inhalt des Nachlasses

Das IKGS erwarb den Nachlass Julius Draser von seinem Rechtsvorgänger, dem Südostdeutschen Kulturwerk, im Jahre 1992. Er wurde von der Tochter Drasers, Maria Brekner, übergeben.

Der Bestand wurde im Februar 2015 bearbeitet. Er umfasst 3 Archivboxen mit 43 gebildeten Einheiten.

Vornehmlich handelt es sich, was die überlieferten Werkmanuskripte betrifft, um Handschriften. Aber auch Typoskripte sind überliefert. Die Werke umfassen alle Hauptbereiche der Literatur, auf denen der Autor tätig war, von kurzer Prosa über Dramen bis hin zur Lyrik.

Zu erwähnen sind außerdem eine Reihe von Tagebüchern, die teils auch als einfache Merkhefte (Aufzeichnungen) geführt wurden. Sie können als Vorstufen zu Werken verstanden werden. Dabei sind „reine“ Tagebuchaufzeichnungen und Notizen bei Draser nicht immer voneinander zu unterscheiden. In vielen Heften gehen Reflektionen, Exzerpte und Auseinandersetzungen mit literarischen Werken, vor allem mit Dramen, Hand in Hand mit „schlichten“ Tagesbeobachtungen.

Die Entwicklung des Autors kann an diesem Nachlass gut nachvollzogen werden, da sich die Dokumente über dessen gesamte aktive Schaffensperiode spannen. Dies geht von den frühen Tagebüchern bis zu den späten Reden und Erzählungen, vor allem aber später Lyrik.

Auffällig am Bestand ist das Vorhandensein vieler originaler Dokumente in Handschriften.

Zu Ordnung und Verzeichnung

Der übersichtliche Nachlass wurde nach der erarbeiteten Klassifikation geordnet. Es entstanden bei diesem Bestand drei Hauptgruppen. Dazu wurden nur noch einmal Werkunterteilungen in der ersten Hauptgruppe vorgenommen, in der zweiten außerdem, soweit möglich originale Tagebücher von Notizheften unterschieden.

5. Werke

5.1 Erzählungen

Sig- na- tur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
20	[veröffentlichte Kurzgeschichten und Anekdoten]. Sammlung von Zeitungsausschnitten bzw. deren Kopien von (12) Erzählungen	Druck	54 Bl.	
21	[veröffentlichte Kurzgeschichten und Anekdoten]. Dubletten von Sg. 20 als kopierte Seiten mit Titelblatt "Erzählungen von Julius Draser, Mediasch", Kopien als Zeitungsausdrucke	Kopien	56 Bl.	
26	Erzählungen (Typoskripte. Unveröffentlicht), mit hs. Zusatz "und dramatische Versuche" . Enth. neben den 3 Erzählungen "Der hohe Preis", "Das Sparbuch" und "Der verbesserte Rembrandt" auch die Stücke "Lieb und Kabal. Ein Marionetten Stück für Menschen, nicht für Puppen" sowie "Der Jägerstein. Komödie in einem Aufzug"	Typoskripte, teils paginiert	58 Bl.	
27	Erzählungen. 9 Erzählungen	Tss., teils Fol., und Handschriften	58 Bl.	
29	Allerhand Geschichten. 14 veröffentlichte Erzählungen	Buchdruck, geh., fehlender Einband, ersetzt durch selbst erstellten sowie 1 Inhaltsverzeichnis	90 Bl., zuz. 2 Umschlagseiten	(Mediasch, 1925)
41	[Erzählungen]. 3 Erzählungen	Typoskripte, Folio	lose, paginiert, 19 Bl.	
42	[Erzählungen]. 6 Erzählungen (Der dritte Kleisch, Das Sparbuch, Die Korngrube, Der Schutzengel, Die Nachhilfe, Das brennende Geld)	Handschrift, A-5-Format, paginiert	lose, paginiert, 136 Bl.	
43	[Erzählungen]. Evt. Fragmente, kaum Kohärenzen, mit Streichungen	Handschrift	lose, nur teils paginiert, 22 Bl.	1 Erzählung datiert: "Mediasch, den 26.1.1954"

5.2 Drama

Sig- na- tur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
4	Der Kaiser ohne Sohn. Komödie in einem Aufzug	Handschrift	Schreibheft A-5, davon 15 paginierte Seiten (einseitig rechts blattweise beschriftet)	o. D.
19	[Dramen und -entwürfe]. enthält: 1 Volksabend. Lustspiel in drei Aufzügen; Der Strumpf, Schnurre in einem Aufzug; Tausend Mark; Aus Spiel wird Ernst Das kann nur Jänki	Handschrift	paginiert nach den 4 losen Stößen A-5-Form. mit Umschlag: 83, 47, 8, (10)	

Sig-natur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
22	Trug im Fasching. Lustspiel in drei Aufzügen mit einem einleitenden Auftritt	Typoskript, einzeilig, , mit einigen wenigen hs. Ergänzungen	55 paginierte Blätter, dazu Umschlag und 2 Vorblätter	(ca. 1940?) (s. S. 19 f.)
28	Dramatische Versuche. 5 Texte, davon 1 Text doppelt ("Der Kaiser ohne Sohn"), s. a. Sign. 4; aber auch Sign. 26 unter 1.1. (weitere dramatische Versuche!)	Typoskripte	178 Bl., großteils durchpaginiert	

5.3 Lyrik

Sig-natur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
7	"Abschrift der Gedichte". 24 Gedichte in Handschrift, "Abschrift von Juls Gedichten"	Handschrift	Schreibheft, Halb-Folio, unpaginiert, Tinte, 1 Seite Bleistift	teils datiert, 1914
8	[Gedichte]. 61? Gedichte in Handschrift, mit einigen wenigen Korrekturen und Streichungen	Handschrift	fester Einband, paginiert, 116 S. (nicht tatsächliche Seitenz.), 70 Bl.	
9	"Gedichte in Handschrift auf lose Blätter". Gedichte in Handschrift, 4 Gedichte als Druck (Zeitungsausschnitte, teils erkennbar entnommen aus "Glaube und Heimat. Evangelisches Gemeindeblatt"), 6 Gedichte maschinenschriftlich	Handschrift, auch Druck und ms.	lose, auf Blättern und Notizzetteln	teils mit der Ortsangabe Mediasch, teils datiert, zwischen 1949 und 1954
18	[Gedichte] (66) Gedichte	Handschrift	harter Einband, die Gedichte von 1-66 durchnummeriert, Inhaltsverzeichnis am Schluss; eingelegt 2 Bl. mit Vertonung "Mailied"	
23	[Gedichte] umfangreiches Konvolut, teils mit Doppelungen bzw. Varianten der jeweiligen Gedichte	Tss., auch in Handschriften	ca. 270 Bl.	

5.4 Referat

Sig-natur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
3	Goethe-Rede - 120 Jahre nach seinem Tod. Vortrag	Handschrift	Schreibheft A-5, davon 24 paginierte Seiten	(angenommen) 1952

5.5 Übersetzung

Sig- na- tur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
25	Das Schäflein. Übersetzung des Langgedichts Miorita von Mihai Eminescu	Druck in Kopie	ca. 270 Bl.	

6. Tagebuch und Aufzeichnungen

6.1 Tagebuch

Sig- na- tur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
1	Merkheft – Tagebuch. Tagebuch und Notate	Handschrift	unpaginierte Kladde	Treppen-Mediasch, 10.9.1915- 1.12.1920
2	Tagebuch (und Notizheft). Tagebuch und Notate	Handschrift	unpaginierte Kladde	-1922
10	"Nicht wägen! - Wagen!!!" Aus der Betrachtung der sinnlichen Welt gewinnen für die geistige. Tagebuch und Notate	Handschrift	fester Schreibeinband, unpaginiert, am Schluss eine Doppelblattseite lose	1.12.1920- 16.7.1923
11	Berlin-Südende (...) - Tagebuch II. Berlin-Tagebuch. Findet seine Fortsetzung in Sg. 13, abgesehen vom Nachtrag	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert (16 Bl.)	Berlin-Südende, Denkstr. 8, I, 20.1.1922- 28.1.1922, /Nachtrag: 29.12. (1922)
12	Berlin-Südende (...) - Tagebuch II. Berlin-Tagebuch	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert (16 Bl.)	Berlin-Südende, Denkstr. 8, I, 30.1.1922- 27.2.1922, / 29.12. (1922)
13	[Tagebuch]. Berlin-Tagebuch	Handschrift	broschürtes Schreibheft, unpaginiert (70 Bl.)	Berlin, (14.10.1921) - 20.12.1922
14	[Tagebuch]	Handschrift	broschürtes Schreibheft, kleinkariertes Umschlag, unpaginiert (mit 12 lose beigefügten Bl., eine enthält das Datum 6.2.1928)	1.10.1924- 28.2.1926 (6.2.1928)

Sig-natur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
15	[Tagebuch]	Handschrift	broschürtes Schreibheft, mit kleinkariertem Umschlag, unpaginiert (mit 1 lose beigefügten Bl., enthält das Datum: "Am Karfreitag 1930")	(16.11.1925), 7.4.1926-15.3.1930, (Karfreitag 1930)
16	[Tagebuch]. enthält im Einband vorn die Widmung "Weihnachten 1930. Dem lb. Tata von Maria" (Geschenk der Tochter dem Vater?)	Handschrift	Schreibheft mit kartoniertem Einband (mit 1 lose beigefügten gefalteten Blatt, franz., Abschrift?)	31.12.1930-6.6.1937
17	Tagebuch begonnen 21.V.1938. Zu Ende des Tagebuchs wird konsequent in die lateinische Schreibweise übergegangen!	Handschrift	Schreibheft mit leichtem Pappumschlag, unpaginiert, mit drei lose eingelegten Blättern, davon eines in Buntpapier, 1 eingeklebte Zeitungsmeldung (Anekdote aus alter Zeit)	21.5.1938-16.1.1943 (offensichtlich jedoch 1944!)

6.2 Aufzeichnungen

Sig-natur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
30	Merkheft I. Gedanken, Aphorismen, Notizen	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
31	Merkheft II. Aufzeichnungen zur Theorie des Dramas	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert, enth. außerdem lose beigefügte Blätter, paginiert: 11 Bl.	
32	Merkheft III. Aufzeichnungen zur Theorie des Dramas; am Schluss ung.	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
33	Merkheft IV. Ausführungen zur fernöstlichen Weisheit; nur ung. (Abschrift aus Buch?)	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
34	Merkheft V. Ausführungen zur fernöstlichen Weisheit; nur ung. (Abschrift aus Buch?)	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
35	Merkheft VI. Anfang ung., Fortsetzung Merkheft V	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert, Doppelheft	

Sig- na- tur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
36	Merkheft VII. Aufzeichnungen zur Physik, Exzerpte aus Buch	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
37	Merkheft VIII. Aufzeichnungen zum Drama und anderes	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
38	Merkheft IX. Notizen aus Büchern etc.	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
39	Merkheft X.	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	
5	Aufzeichnungen und Bemerkungen zum Drama. Aufzeichnungen zu Dramen, v.a. zu William Shakespeares Dramen	Handschrift	Schreibheft A-5, davon 30 paginierte Seiten	
6	Im Aufprall der Völker. Aufzeichnungen zur frühen Geschichte der Siebenbürger Sachsen bis 1382	Handschrift	Schreibheft A-5, davon 11 S. beschriftet	o. D. (angenommen ca. um 1950)
40	Maximilian [Merkhefte Julius Draser]. Aufzeichnungen zur Tragödie des deutschen Kaisers Maximilian auf dem Thron in Mexiko (mutmaßl. Vorbereitung eines eigenen Dramas?)	Handschrift	Schreibheft, unpaginiert	

7. Lebensdokumente und Biographisches

Sig- na- tur	Titel	Dokumentart	Umfang	Datierung
24	[Verschiedenes zu Leben und Werk]. 2 Lebensläufe, davon 1 hs. und 1 mit bibliographischen Angaben; 1 S-W-Porträtfoto (1954), 1 überlieferte Anekdote zum Autor; 1 Absagebrief zu einem Drama; Buchanzeigen zu Veröffentlichungen; 1 Widmungsgedicht an den Autor mit 14 (Schüler-?) Unterschriften (1954), 1 Besprechung zu Allerhand Geschichten (Fragment); Fremdgedichte (Hans Leicht); ursprüngliche Abgabeliste Nachlass	hs., Kopien, Drucke, ms	19 Bl., 1 Foto	Brief: Berlin, den 7. März 1941; Widmungsgedicht Mediasch, 5. Juli 1954; Anekdote veröffentl. In N W 17.1.1992; Foto: Aufnahme vom März 1954